

102.

A n t r a g

zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation
der ersten Kammer

über Nr. VII des Königlichen Dekrets Nr. 17, den Bau einer Eisenbahn von Königsbrück nach Schwepnitz betreffend (Tit. 53 des außerordentlichen Staatshaushalts-Stats für 1896/97), sowie die Petition des Stadtraths zu Königsbrück und Genossen für Umbau der Linie Klotzsche-Königsbrück in Normalspur.

Eingegangen am 18. März 1896.

(Dekret Nr. 17, Landt.-Akten, Königl. Dekrete 2. Bd. Heft XIII und 3. Bd. Mittheilungen der II. Kammer Nr. 3 und 18 S. 11 flg. und 222 flg. Bericht Nr. 106, Berichte der II. Kammer 1. Bd. Mittheilungen der II. Kammer Nr. 52 S. 771 flg. Bericht Nr. 88, Berichte der I. Kammer 1. Bd. Mittheilungen der I. Kammer Nr. 35 vom 12. März 1896. Bericht Nr. 144, Berichte der II. Kammer 1. Bd. Mittheilungen der II. Kammer Nr. 64 vom 17. März 1896.)

Die Deputation beantragt,

die Kammer wolle beschließen:

1. a) zur Herstellung einer normalspurigen Eisenbahn von Königsbrück nach Schwepnitz ihr Einverständnis zu erklären,
- b) zur Ausführung dieser Bahn und der erforderlichen Anschlußgleise das Expropriationsbefugniß der Königlichen Staatsregierung zu ertheilen,
- c) nunmehr die Summe von 1300 000 *M* als Berechnungsgeld zur Ausführung der unter 1 genannten Linie zu bewilligen;
2. a) die Petition des Stadtraths zu Königsbrück und Genossen für Umbau der Linie Klotzsche-Königsbrück in Normalspur der Königlichen Staatsregierung zur Berücksichtigung zu empfehlen,
- b) derselben für Ausführung dieses Umbaues das Expropriationsbefugniß zu ertheilen,
- c) zur gedachten Ausführung selbst den Betrag von 1000 000 *M* zu bewilligen und in den außerordentlichen Staatshaushalts-Stat für 1896/97 einzustellen.

Dresden, am 18. März 1896.

Die zweite Deputation der ersten Kammer.

Georg, Herzog zu Sachsen. Beutler. von Trübschler. Sahrer von Sahr.
Hulsch. Thieme. von Finc, Berichterstatter. von Zeischwitz. Hempel.